

## Reihe „Energie und Ethik“

Mit der Energiewende sind hohe Erwartungen verbunden. Eine klimaneutrale Gesellschaft scheint in Reichweite zu rücken, um die Folgen des Klimawandels zu mildern. Immer mehr Menschen engagieren sich in lokalen Veränderungsprozessen, um ihren Beitrag zum Erhalt der Umwelt und zu einem nachhaltigen Wirtschaftssystem zu leisten.

Gleichzeitig zeichnet sich ab, dass das Tempo des Veränderungsprozesses Viele überfordert, es ökologische Begleiterscheinungen gibt sowie Kosten und Nutzen ungleich verteilt sind. Es ist Zeit innezuhalten, das Erreichte und die angestrebten Ziele zu reflektieren und Konfliktlagen kritisch zu betrachten, um Orientierung für eine nachhaltige Transformation des Energiesystems zu gewinnen.

Mit vier halbtägigen Workshops und vier Abendvorträgen bietet die Reihe „Energie und Ethik“ Gelegenheit, sich mit kompetenten Diskussionspartnern über ethische Fragen der Energiewende zu verständigen. Dazu lädt das Projekt „100ee-Regionen“ in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig ein.

Es besteht auch die Möglichkeit, ausschließlich am Workshop bzw. ausschließlich am Abendvortrag teilzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos. In den Workshops ist die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt; dafür ist eine Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

### VERANSTALTUNGSORT

Theologisches Zentrum  
Alter Zeughof 2/3  
38100 Braunschweig



Evangelische Akademie  
Abt Jerusalem  
Braunschweig

### ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bitte melden Sie sich unter Angabe des Workshops, Ihres Namens sowie Ihrer Emailadresse per E-Mail, Fax oder Post hier an:

Ev. Akademie Abt Jerusalem  
c/o Theologisches Zentrum  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig  
E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de  
Tel.: 0531/120540  
Fax.: 0531/1205450

Für organisatorische Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat der Akademie gerne zur Verfügung.

### KONTAKT

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Gudrun Beneke  
Tel. 0531/18320 oder Email: mail@gudrunbeneke.de  
Ev. Akademie Abt Jerusalem  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig  
www.abt-jerusalem-akademie.de  
oder

Beate Fischer  
Tel. 0561/788096-18  
oder Email: b.fischer@ide-kassel.de  
IdE Institut dezentrale Energietechnologien gGmbH  
Ständeplatz 15, 34117 Kassel  
www.100-ee.de

**IdE** Institut  
dezentrale  
Energietechnologien

# ENERGIE UND ETHIK

**Evangelische Akademie  
Abt Jerusalem  
Braunschweig**



GEFÖRDERT VOM



## LANDSCHAFT IM WANDEL Mo 17.09.2012

### WORKSHOP 13:00-18:00 UHR

Die Mehrheit der Bevölkerung befürwortet den Ausbau erneuerbarer Energien. Aber es gibt auch Kritik an den Veränderungen des Landschaftsbildes, am Verlust von naturnahen Erholungsräumen und an einer zunehmenden Industrialisierung der Landschaft. Wo liegen die Grenzen tragbarer Landschaftsveränderungen und wie kann ausreichend Raum und Zeit für die Mitgestaltung gelassen werden? In welchem Verhältnis steht die Verantwortung zum Schutz des globalen Ökosystems zu dem Anspruch auf den Erhalt der Kulturlandschaft? Diese und weitere Fragen werden in diesem Workshop erörtert.

#### Referenten:

Prof. Dr. Felix Ekdardt, LL.M., M.A.,  
Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig  
Jürgen Hirschfeld, Landvolk Braunschweig  
Jochen Mülder, Lenneé3D GmbH  
Siegfried Thom, Zweckverband Großraum Braunschweig

### ABENDVORTRAG 18:30 UHR- 20 UHR

Energiewende als demokratische Herausforderung  
Prof. Dr. Felix Ekdardt, LL.M., M.A.,  
Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig

## NEUE ENERGIE FÜR DIE STADT, AUS DER STADT? Mi 10.10.2012

### WORKSHOP 13:00-18:00 UHR

Die Energiewende ist vor allem im ländlichen Raum spürbar – hier verändert sich die Landschaft, entstehen neue Geschäftsfelder, steigen die Pachtpreise. Von der Brisanz der Energiefrage ist in den Städten bisher noch wenig zu spüren. So ist auch der Versorgungsgrad mit erneuerbaren Energien sehr gering. Doch wie können Städte ihren Energiebedarf senken und welche Potenziale für erneuerbare Energien haben sie? Wie kann das architektonisch ansprechend umgesetzt werden? Was kann dabei die Technik ausrichten und wo sind Veränderungen der Lebensstile gefragt?

#### Referenten:

Holger Herlitschke, BÜNDNIS 90/Die Grünen Braunschweig  
Thomas Meinberg, Universität Darmstadt  
Karsten Wessel, IBA Hamburg  
Gerd Wessling, Transition Town Initiative Bielefeld

### ABENDVORTRAG 19:00 UHR- 20.30 UHR

Energiewende in der Stadt am Beispiel der Internationalen Bauausstellung Hamburg  
Karsten Wessel, IBA Hamburg

## ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT VON ERNEUERBAREN ENERGIEN Di 06.11.2012

### WORKSHOP 13:00-18:00 UHR

Die Energiewende ist beschlossen. Dennoch wird immer wieder Kritik an der Nachhaltigkeit des Ausbaus erneuerbarer Energien laut. Zentrale Kritikpunkte sind u.a. die Bodendegradation in Folge von Maismonokulturen, die Zerstörung von Habitaten geschützter Arten und die zunehmende energetische Nutzung von Holz. Hinzu kommen Umweltbelastungen, die sich aus der Herstellung der Anlagen ergeben. Damit drängen sich Fragen nach der Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien auf. Der Workshop legt einen Schwerpunkt auf die zentralen Konfliktfelder bei Biomasse und Windenergie.

#### Referenten:

Dr. Wolfgang Peters, Bosch & Partner GmbH  
Dr. Gerd Rosenkranz, Deutsche Umwelthilfe  
Prof. Dr. Daniela Thrän, Deutsches Biomasseforschungszentrum  
Karl-Friedrich Weber, Stiftung Naturlandschaft

### ABENDVORTRAG 19:00 UHR- 20.30 UHR

Windenergienutzung – Auswirkungen auf Mensch, Natur und Landschaft  
Dr. Wolfgang Peters, Bosch & Partner GmbH

## SOZIALE NACHHALTIGKEIT UND ERNEUERBARE ENERGIEN Mo 29.11.2012

### WORKSHOP 13:00-18:00 UHR

Beim Ausbau erneuerbarer Energien stellen sich soziale Fragen der Nachhaltigkeit in vielerlei Hinsicht: Welche Kosten entstehen durch den Umbau der Energieversorgung und wer trägt diese? Wer profitiert vom Ausbau erneuerbarer Energien? Entstehen gesundheitliche Risiken, z.B. durch die wohnortnahe Nutzung von Windkraftanlagen? Die Energiewende wird langfristig nur gelingen, wenn Kosten und Nutzen des Umbaus gerecht verteilt sind. Zudem bietet sie die Chance, nachhaltige regionale Wirtschaftsformen im ländlichen und städtischen Raum zu etablieren. Im Workshop wird den Chancen und Risiken der Energiewende aus einer sozialen Perspektive nachgegangen.

#### Referentinnen und Referent:

Dr. Rüdiger Mautz, Universität Göttingen  
Katja Rottmann, Germanwatch e.V.  
Dr. Chantal Ruppert-Winkel, Universität Freiburg  
Dr. PH Dorothee Twardella, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

### ABENDVORTRAG 19:00 UHR- 20.30 UHR

Regionale Selbstversorgung mit Erneuerbaren Energien: Verantwortung tragen, Nachhaltigkeit gestalten  
Dr. Chantal Ruppert-Winkel, Universität Freiburg

### WISSENSCHAFTSJAHR 2012

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung.



Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2012 - Zukunftsprojekt Erde finden Sie unter: [www.zukunftsprojekt-erde.de](http://www.zukunftsprojekt-erde.de)